

Bekanntmachung nach § 28b Abs. 2 Satz 1 bis 3, Abs. 1 Satz 3 und 4 Infektionsschutzgesetz (IfSG), § 19 Abs. 5 Satz 2 der Verordnung der Landesregierung über infektionsschützende Maßnahmen gegen die Ausbreitung des Virus SARS-CoV-2 (Corona-Verordnung – CoronaVO) vom 13.5.2021

Im Landkreis Karlsruhe hat die Sieben-Tage-Inzidenz an fünf aufeinander folgenden Werktagen den nach § 28b Abs. 1 Satz 1, Abs. 3 Satz 2, Abs. 2 Satz 1 und 2 IfSG maßgeblichen Schwellenwert von 100 unterschritten, im Einzelnen mit 98,6 am 15.5., 84,0 am 16.5. (Sonntag), 84,0 am 17.5., 78,2 am 18.5., 72,6 am 19.5. und 65,8 am 20.5.2021.

Das Landratsamt Karlsruhe – Gesundheitsamt – macht deshalb als zuständige Behörde nach § 23 Satz 1 CoronaVO vom 13. Mai 2021 bekannt,

- (1) dass die Maßnahmen nach § 28b Abs. 1 und Abs. 3 Satz 2 IfSG im Landkreis Karlsruhe ab dem 22. Mai 2021, 0:00 Uhr, außer Kraft treten.
- (2) Gleichzeitig treten gemäß § 19 Abs. 5 Satz 1 CoronaVO die Rechtswirkungen des § 19 Abs. 2 CoronaVO ein.

Karlsruhe, den 20.5.2021

gez.
Knut Bühler
Stellvertreter des Landrats

Hinweis:

- (1) Von Rechts wegen gelten die in § 21 Abs. 1 Satz 1 CoronaVO geregelten Maßnahmen („Öffnungsstufe 1“).
- (2) Die öffentliche Bekanntmachung nach § 77 Abs. 6 Satz 3 Infektionsschutzgesetz (IfSG) vom 23.4.2021 und die öffentliche Bekanntmachung nach § 28b Abs. 1 Satz 3 und 4, Abs. 2 Satz 4 Infektionsschutzgesetz (IfSG) vom 07.5.2021 ist damit bezogen auf den Landkreis Karlsruhe überholt und hinfällig.